Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

23.05.2013

Deichmahd an Elbdeichen

Pflege der Grasnarbe wichtig für Deichsicherheit

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen führt seit einigen Tagen an den Elbdeichen zwischen Dresden und Radebeul eine Deichmahd durch. Für einen funktionstüchtigen Deich ist eine dauerhafte und dichte Grasnarbe erforderlich, die sorgsam gepflegt und vor Beschädigungen geschützt werden muss. Dadurch wird Ausspülungen (Erosion) vorgebeugt und der Wühltierbefall reduziert. Die Mahd erfolgt in der Regel zweimal pro Jahr.

Der Zeitraum für die Mahd ist in einem behördlich bestätigten Deichpflegeplan festgelegt. Dieser wird den naturschutzrechtlichen Anforderungen wie dem Erhalt und der Vermehrung seltener Arten gerecht. Da die Gräser meist mehrmals pro Jahr aussamen, stellt die Mahd keine Bestandsgefährdung der gewünschten Artenvielfalt dar. Diese Vielfalt von tief- und flachwurzelnden Pflanzen ist wichtig, um die Standsicherheit der Deiche zu erhalten.

Bei Neubau und Sanierungen von Deichen werden heute meist Grasmischungen verwendet, die seltene Pflanzen enthalten. Dies ist oft Teil der Ausgleichsmaßnahmen, die die Landestalsperrenverwaltung bei größeren Baumaßnahmen durchführen muss. Diese Ausgleichsmaßnahmen werden im Planfeststellungsbeschluss durch die Landesdirektion Sachsen als zuständige Behörde festgelegt.

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.